kraftwerk

Neue App für den Kundenkontakt veröffentlicht

[29.04.2026] Die kraftwerk Software Gruppe ergänzt ihre Portallösungen für Versorger um die mobile App-Plattform kraftwerk.One. Die neue Kooperation mit endios soll Energie- und Wasserunternehmen eine durchgängige digitale Kundenschnittstelle vom Abrechnungssystem bis zum Smartphone liefern.

Mit kraftwerk.One bringt die kraftwerk Software Gruppe eine neue App-Lösung für den mobilen Kundenkontakt in der Energie- und Wasserwirtschaft auf den Markt. Wie das Unternehmen mitteilt, entsteht die Anwendung in Kooperation mit dem Hamburger App-Anbieter endios und ergänzt die bestehenden Portal- und Abrechnungssysteme um eine vollständig integrierte Smartphone-Schnittstelle.

App erweitert bestehendes Kundenportal

Die neue Lösung dockt direkt an das kraftwerk.Energieportal sowie das kraftwerk.Wasserportal an. Kunden von Versorgungsunternehmen nutzen damit denselben Login wie im Webportal auch in der App. Die Kundendaten verbleiben nach Angaben von kraftwerk in den Datenbanken der jeweiligen Versorger; endios liefert ausschließlich das Front End für die mobile Anwendung. Damit sollen Stadtwerke und Wasserversorger eine App als Erweiterung ihres Kundenportals einführen können, ohne dafür ein separates Integrationsprojekt mit einem weiteren Dienstleister aufzusetzen.

Technisch setzt kraftwerk.One auf der Plattform endios one auf. Die Anwendung deckt klassische Self-Services wie Zählerstandserfassung, Abschlagsänderungen und Rechnungseinsicht ab, geht aber deutlich darüber hinaus. Die Partner nennen als zusätzliche Einsatzfelder Push-Kommunikation in Echtzeit, dynamische Tarifmodelle, Home Energy Management, Smart-City-Angebote, Loyalty-Programme und Ticketing-Funktionen für öffentliche Bäder. Neue Dienste lassen sich laut Anbieter über eine modulare Architektur per Drag-and-Drop in die App einbinden.

Partnerschaft schließt Lücke

Für Versorger ist vor allem die direkte Kundenansprache im Störungsfall relevant. „Besonders wertvoll ist auch die Echtzeit-Kommunikation. Vor allem für Havarien ist diese proaktive Information, zum Beispiel über Störungen und deren Ende, interessant. Das erhöht die Kundenzufriedenheit und reduziert das Anrufvolumen im Kundenservice“, erklärt Marcus Fragel, CCO von endios.

Mit der Partnerschaft schließt kraftwerk nach eigener Darstellung eine bisher offene Lücke in seiner digitalen Wertschöpfungskette. Bislang reichte das Portfolio von Abrechnung und Fachprozessen bis zu webbasierten Kundenportalen. Mit der neuen App soll diese Infrastruktur nun ohne Medienbruch auf mobile Endgeräte verlängert werden. Versorgungsunternehmen erhalten damit eine zentrale Plattform für Service, Kommunikation und zusätzliche digitale Geschäftsmodelle aus einer Hand.

Erstmals stellen die Partner kraftwerk.One auf der IFAT 2026 vom 4. bis 7. Mai in München vor. Dort will kraftwerk die Anwendung insbesondere Fachbesuchern aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft in Live-Pitches am Messestand präsentieren.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, Kraftwerk Software, endios